

Beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen suchen wir ab 01.01.2021 eine/n

## Ingenieurin beziehungsweise Ingenieur (m/w/d) der Fachrichtung Forstingenieurwesen oder Arboristik.

Der städtische Forstbetrieb bewirtschaftet rund 4125 Hektar Wald nach den Prinzipien des FSC®. Dazu gehören der Forstbotanische Garten, der Friedenswald, drei Wildgehege, der Lindenthaler Tierpark, das Erholungsgebiet Leidenhausen, das Waldlabor, Naturspielplätze und diverse bauliche Erholungseinrichtungen (Bänke und Schutzhütten).

Der Forstbotanische Garten/ der Friedenswald ist eine dendrologische Einrichtung von überregionaler Bedeutung, mit Gehölzen aus vielen Teilen der Welt. Die Anlage besteht aus parkartigen und waldartigen Teilen. Es werden regelmäßig Führungen für Besucherinnen und Besucher angeboten. In den städtischen Wildgehegen werden heimische Schalenwildarten und im Lindenthaler Tierpark auch Haustiere gehalten. Alle Anlagen sind stark frequentiert und haben eine herausgehobene Bedeutung als Erlebnis- und Erholungsgebiet für die Stadtbevölkerung. Die Stelle ist dem Forstbetriebsbezirk linksrheinischer Wald zugeordnet.

### IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

SIE...

- übernehmen die Leitung des Forstbotanischen Gartens, des Friedenswaldes und des Lindenthaler Tierparks und sind zuständig für die Planung, Koordination und Ausführung der forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Pflege der zum Aufgabengebiet gehörenden Anlagen (einschließlich des Einsatzes von Unternehmen)
- kümmern sich um die Verkehrssicherung in den Anlagen und sind zuständig für die zentrale Bauunterhaltung, Tierpflege, das Bestandsmanagement und die Verwertung in allen Wildgehegen
- kümmern sich linksrheinisch um die Unterhaltung von Erholungswalteinrichtungen einschließlich des Waldlabors sowie im Erholungsgebiet Leidenhausen um das Wildgehege, die Wiesenpflege, den Naturspielplatz und die gärtnerische Pflege der Außenbereiche des Hofguts und der zugehörigen Grünflächen
- erfassen die Dendrologie, dokumentieren und erfassen den Pflanzenbestand im Forstbotanischen Garten/Friedenswald einschließlich der Beschilderung
- machen regelmäßig Führungen (auch an Wochenenden) im Forstbotanischen Garten und nach Vereinbarung in den Wildgehegen
- sind zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit den Fördervereinen und übernehmen allgemeine Verwaltungsaufgaben
- führen Personal, tragen Verantwortung für Arbeitsschutzanangelegenheiten im Aufgabengebiet, koordinieren anteilig den Winterdienst und arbeiten mit der Beschaffung und Wartung von Fahrzeugen, Maschinen sowie der Dienst- und Schutzkleidung

### IHR PROFIL:

Sie bringen ein abgeschlossenes Studium (mindestens Fachhochschuldiplom oder Bachelor) der Fachrichtung Forstingenieurwesen oder Arboristik mit.

### WAS UNS NOCH WICHTIG IST:

SIE...

- verfügen über mehrjährige Berufserfahrung, gute botanische und dendrologische Kenntnisse und sind bereit bei der Regulierung des Tierbestandes in den Gehegen aktiv mitzuwirken und sich Sachkunde zu Immobilisation, Tötung und Verwertung anzueignen
- besitzen einen Jagdschein oder sind bereit zum Erwerb des Jagdscheines sowie der Teilnahme am Jagdbetrieb
- verfügen über Kenntnisse in den Vergabe- und Vertragsordnungen (VOB/VOL)
- bringen eine mehrjährige Erfahrung in der Personalführung mit und eine besondere Bereitschaft, sich der Belange der Beschäftigten anzunehmen (zum Beispiel, in dem die Ziele der Inklusionsvereinbarung forciert werden) sowie Genderkompetenz
- sind eine motivierte, flexible, überdurchschnittlich belastbare und eigenverantwortliche Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Organisations- und Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie sicherem Auftreten in der Öffentlichkeit und guter mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit
- sind bereit Wochenend- und Feiertagsdienste zu leisten

### WIR BIETEN IHNEN:

Wir bieten Ihnen einen nicht nur finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes und eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Gehaltsspanne liegt in Entgeltgruppe 11 (TVöD-VKA) zurzeit zwischen 3.508,11€ (Erfahrungsstufe 1) und 5.292,98€ (Erfahrungsstufe 6) <http://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/vka/>

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Sie sind Teil von einer wichtigen Tätigkeit mit gesellschaftlicher Bedeutung.

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten, Zukunftssicherheit, Work-Life-Balance und Fortbildungsmöglichkeiten. Darauf hinaus bieten wir Ihnen als attraktive Arbeitgeberin 30 Tage Jahresurlaub, die Möglichkeit eines Jobtickets, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung, Betriebsrente und Tariferhöhungen.

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter:

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/arbeiten-bei-der-stadt/vorteile-einer-beschaeftigung-bei-der-stadt-koeln>

Sie wollen noch mehr zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln erfahren?

Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Gester, Telefon 0221 / 221-25095

### Ihre Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Kennziffer 928/20-08 bis spätestens 09.12.2020 wie folgt:

**Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin**  
**Personal- und Verwaltungsmanagement**  
**Bewerbercenter (111/22-08)**  
**Willy-Brandt-Platz 2**  
**50679 Köln**

oder bevorzugt

Jetzt hier online bewerben!



<https://bewerbungsportal.stadt-koeln.de/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgZMUVEQjg2ODczRDE0MEVBODE5RDQmbG9nPVgmy2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen – insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY*.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.